



NATURE OF INNOVATION

4 REGIONEN

3 JAHRE

2 ZIELE

1 FRAGE

**WAS IST DIE NATUR
DER INNOVATION?**

PROJEKTDOKUMENTATION NATIONALPARK KALKALPEN



Projektträger



Unterstützt von



Projektpartner

AUSGANGSSITUATION

2017 wurden 5.250 Hektar an ursprünglichen Buchenwäldern, davon 400 Hektar an Urwaldzellen mit seltenen Urwaldarten, von der UNESCO-Kommission als Weltnaturerbe-Fläche ausgezeichnet. Diese Art der Rotbuchenwälder tritt nur in Europa auf. Die Flächen im Nationalpark Kalkalpen bilden mit weiteren europäischen Buchen-Urwäldern ein Netzwerk von insgesamt 91.000 Hektar Weltnaturerbestätten in ganz Europa. Somit reihen sich diese großteils ursprünglichen und natürlichen Wälder neben dem Yellowstone-Nationalpark und den Südtiroler Dolomiten in die Liste der Weltnaturerbe-Stätten ein. Es ist die erste Auszeichnung dieser Art in Österreich.

MitarbeiterInnen des NP Kalkalpen und interessierte Einwohner aus der Region haben sich im Rahmen eines Design-Thinking-Prozesses mit folgender Fragestellung befasst:

**WIE KANN DAS UNESCO-WELTNATURERBE
BUCHENWÄLDER IM NATIONALPARK KALKALPEN
ERLEBBAR GEMACHT WERDEN?**



AKTEURE

PROJEKTLEITUNG

Volkhard Maier (Geschäftsführer NP Kalkalpen)
Regina Buchriegler (Projektleiter-Stellvertreterin)

TERMINE

INNOVATIONSTEAM

Regina Buchriegler (NP Kalkalpen, Molln)
Simone Mayrhofer (NP Kalkalpen, Molln)
Sandra Kraushofer (Tourismusverband, Reichraming)
Melanie Eichenauer (Bindewerk Eichenauer, Steyr)
Siegfried Ellmauer (Amt der OÖ. LR, Spital/Pyhrn)
Hermann Jansesberger (Ranger, NP Kalkalpen, Trattenbach)
Martha Rieß (Alpenverein, Steyr)
Michael Blasl-Eichenauer (Bindewerk Eichenauer, Steyr)
Volkhard Maier (NP Kalkalpen, GF, Molln)
Leopold Döcker (Villa Sonnwend, Touristiker, Windischgarsten)
Alois Lindenbauer (Künstler, Weyer)
Sigrid Gruber-Barth (Rangerin NP Kalkalpen, Großraming)
Petra Schabhüttl (Rangerin NP Kalkalpen, IFAU, Steyr)
Mike Schedlberger (Journalist, Kirchdorf)
Angelika Stückler (NP Kalkalpen, Molln)
Felix Föbleitner (Leader Region Kalkalpen, Steinbach/Steyr)
Maria Felbauer (Rangerin, NP Kalkalpen)
Johann Kammlleitner (NP Kalkalpen Bundesforste)
Irene Schilling
Marlis Hilber (NASP, IFAU Steyr)
Günter Humer (OÖ Zukunftsakademie)
Luiza Stankiewicz (IFAU Steyr)
Theresa Bürstmayr
Johanna Duscher (Radio FRO)
Bernhard Sulzbacher (NP Kalkalpen Bundesforste)

MODERATION & CO-MODERATION

Moderation:
Michael Plasch (FH Logistikum, Steyr)
Co-Moderation:
Marlis Hilber (Naturschauspiel, Steyr)
Günther Humer
Christian Kreil (Klartext)
Eva Seebacher
Luiza Stankiewicz (IFAU, Steyr)

EXPERTENTEAM

Renate Cervinka
Gesundheitswirkung von Waldlandschaften – psychologische Betrachtung
Dr. Christian Steckenbauer
Professor am IMC Krems, Gesundheitstouristische Sicht „Gesundheitstourismus: die nachhaltige touristische Nutzung der Ressource Wald“
Dr. Arnulf Hartl
leitet das Institut für Ecomedicin an der Paracelsus Uni und macht Studien zu Wirkung des Waldes auf den Menschen



DIE IDEEN



+ Veränderungen im Wald sichtbar machen



+ Buchenwald bzw die Buche mit allen Sinnen erlebbar machen



+ Buchenwald als „Energie-Tankstelle“ für die Menschen



+ Geschichte/Siegeszug der Buche durch



+ Objekte/Artefakte aus Buchenholz



+ Flora und Fauna als per se schützenswerte Objekte



+ Welterbe-Stützpunkt NP KA



+ Wald als Ort für Erholung, Bewegung, (Wildnis- und Wissens-) Erfahrung, ... auch als Ort der Spiritualität



+ Wie schaffen wir es, den Menschen beizubringen, die Buchenwälder zu respektieren, zu schützen und zu erhalten?



+ Ambivalenz zwischen Anziehungskraft der Wildnis und Abstand aus Respekt/ Angst vor dem Wald



+ Kleinigkeiten (Geheimnisse des Waldes) sichtbar machen

1 ERGEBNISSE

„BUCHENPARADIES MIT/OHNE LIEGESTUHL“

Ein zweiteiliges Naturareal:

- + familienfreundlicher „Genuss“-Weg mit Raststation, Liegeplätzen und Aussichtsturm, um einen Blick in die Wildnis werfen zu können – für Erholungssuchende zum Seele baumeln lassen und für diejenigen, die die Komfortzone nicht verlassen wollen.
- + Durch die „Tür zur Wildnis“ über den Bach gelangt man in den Wildnis- und Erlebnisbereich in unwegsames Gelände und taucht ein in die Tiefen des Nationalparks und der Weltnaturerbeflächen (in Begleitung von Ranger oder auf eigene Faust).

Dieser Prototyp spricht sich dafür aus, den Mythos des NP-Buchenwälder emotional und spürbar zu transportieren, offeriert Verpflegung und Verweilung in Schutz-Hütten und zeigt Exklusivität und Zurückhaltung durch „Begrenzung der Besucher und Warteliste“.

ESSENZ

**HIER STEHT DIE KERNAUSSAGE
DES PROJEKTS. UND ES WIRD AUF
DIE WEBSITE VERWIESEN, WO ES
NOCH MEHR DAVON ZU SEHEN UND
LESEN GIBT.**

MEHR UNTER
WWW.NATURE-OF-INNOVATION.COM



2 ERGEBNISSE

„TAL DER BUCHEN“

Es zeigt sich ein Erlebnisreservoir mit dem Ausgangspunkt Bergerwieshütte im Weißenbachtal – Wiederbelebung der Bergerwieshütte – der Eingang ins Tal der Buchen mit einem „Rundweg“ und folgenden Stationen:

- + Buchenstation – Ausgangspunkt, Information ...
- + Buchenwissen – Wissensvermittlung ...
- + Buchenbett/Hängematte – Platz für Ruhe, Rast und Einkehr
- + Buchen-Slack – Kunstfaserband zwischen Buchen, Seiltanz in der Buchennatur
- + Buchen-Arm-Messen – Erfassen und Umfassen der ältesten Buchen
- + Buchen-Spiegel – Baumkronenbeobachtung mittels Spiegel
- + Buchen-Baumeln – Perspektivenwechsel: mit Flaschenzug in die Buchen-Baumkrone

Der Prototyp zeigt eine breite Palette an Erlebnissen für jedwede Zielgruppe und hat im Grundkonzept auch einige Verbindungen zu Prototyp 1 geschaffen.

ESSENZ

HIER STEHT DIE KERNAUSSAGE DES PROJEKTS. UND ES WIRD AUF DIE WEBSITE VERWIESEN, WO ES NOCH MEHR DAVON ZU SEHEN UND LESEN GIBT.

MEHR UNTER
WWW.NATURE-OF-INNOVATION.COM



3 ERGEBNISSE

„BUCHE-EXKLUSIV“

Mit dieser prototypischen Lösung steht das „wow“ im Zentrum einer Tour und die Erlebnisroute durch das Randgebiet nahe der Weltnaturerbeschützflächen Buchenwälder. Vom Ausgangspunkt Bergerwieshütte im Weißenbachtal führt im ersten Teil ein barrierefreier Zugang ins Naturareal, verläuft dabei als Rundschleife durch Buchen- und Mischwald – mit einer alten Buche im Zentrum – und bietet in weitere Folge den Zugang in die Wildnis.

Über eine aufgelassene Straße quert man ein Bachbett und folgt einem über Serpentinaen führenden (zu reaktivierenden) Steig auf eine Anhöhe. Es bietet sich die Gelegenheit, Totholz, alte Strände sowie unberührte Natur zu bewundern. Das Lösungskonzept verfolgt bewusst die Entschleunigung und das Langsame: Deshalb wird auf einen geschwindigkeitsintensiven Flying-Fox verzichtet und das „Hinunter-/Hinausgleiten“ von der Anhöhe ins Tal zurück mit einem umgebauten Materialtransportlift realisiert. Wesentlicher Aspekt sind die Übernachtungsmöglichkeiten am/nahe am Nationalpark: Dabei wird auf zusätzliche, große Gebäudekomplexe verzichtet und ein „Holzknechthüttendorf“ (robuste Tipi-Zelte) präsentiert, welches stimmig in die Naturlandschaft passt und der Region Ennstal zugutekommt.

ESSENZ

**HIER STEHT DIE KERNAUSSAGE
DES PROJEKTS. UND ES WIRD AUF
DIE WEBSITE VERWIESEN, WO ES
NOCH MEHR DAVON ZU SEHEN UND
LESEN GIBT.**

MEHR UNTER
WWW.NATURE-OF-INNOVATION.COM



WAS IST NOI?

NOI ist ein Innovationsprozess zur Entwicklung von Ideen für die Zukunft der Region. Es ist ein gemeinsames Projekt der drei Leader-Regionen Nationalpark Kalkalpen, Traunviertler Alpenvorland, Linz-Land und der Stadt Steyr. Der Verein FAZAT Steyr ist Projektträger. Experten und Leute vor Ort entwickeln zu Gunsten der Region und ihrer Menschen Ideen, Lösungen und Projekte.

Die Projekte werden von einem Team des Logistikums der FH OÖ Campus Steyr mit der Methode des Design Thinking begleitet. Young Designers ist das Jugendprojekt von NOI und wird in Zusammenarbeit mit der KinderUni OÖ umgesetzt.

DIE PROJEKTE VON NOI

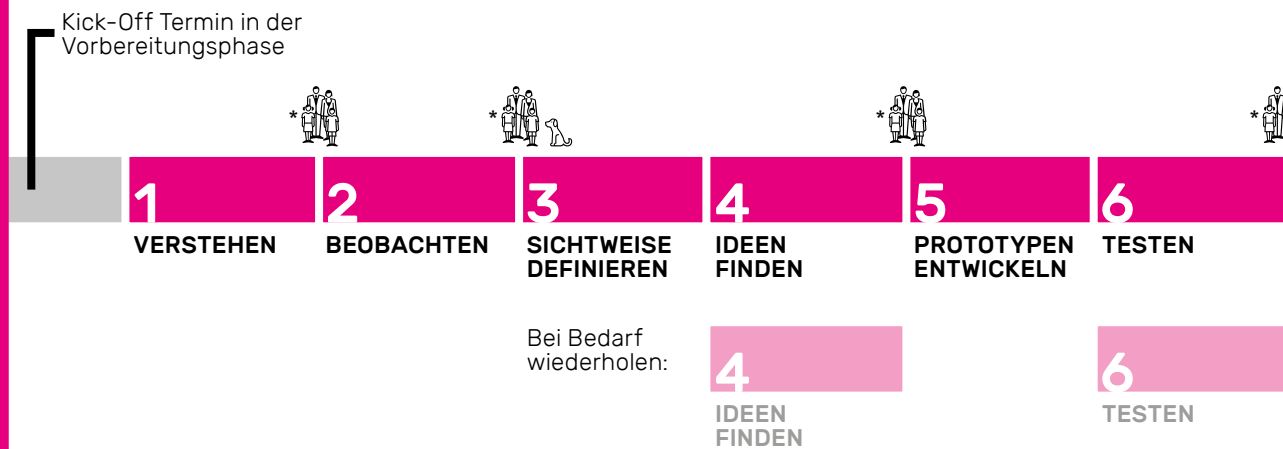
- P01** Living Lab
- P02** Radregion
- P03** Landwirtschaft
- P04** Eisenstraße
- P05** Regionale Identität
- P06** Landesausstellung 2021
- P06+** Young Designers HTL
- P07** Nationalpark Kalkalpen
- P08** Demenzorchester
- P08+** Demenzorchester
- P09** Regionale Innovationslandkarte
- P10** Heimatkunde.Update
- P11** Powerman
- P12** Sinfonien
- P13** Regionsmarkt
- P14** Urbane Mobilität & Logistik
- P15** Ennsmuseum
- P16** Standortentwicklung
- P17** Adlwanger Kirtag
- P18** Erlebnis Windischgarsten
- P19** Smart Village
- P20** Ortsentwicklung Sierning

YOUNG DESIGNERS

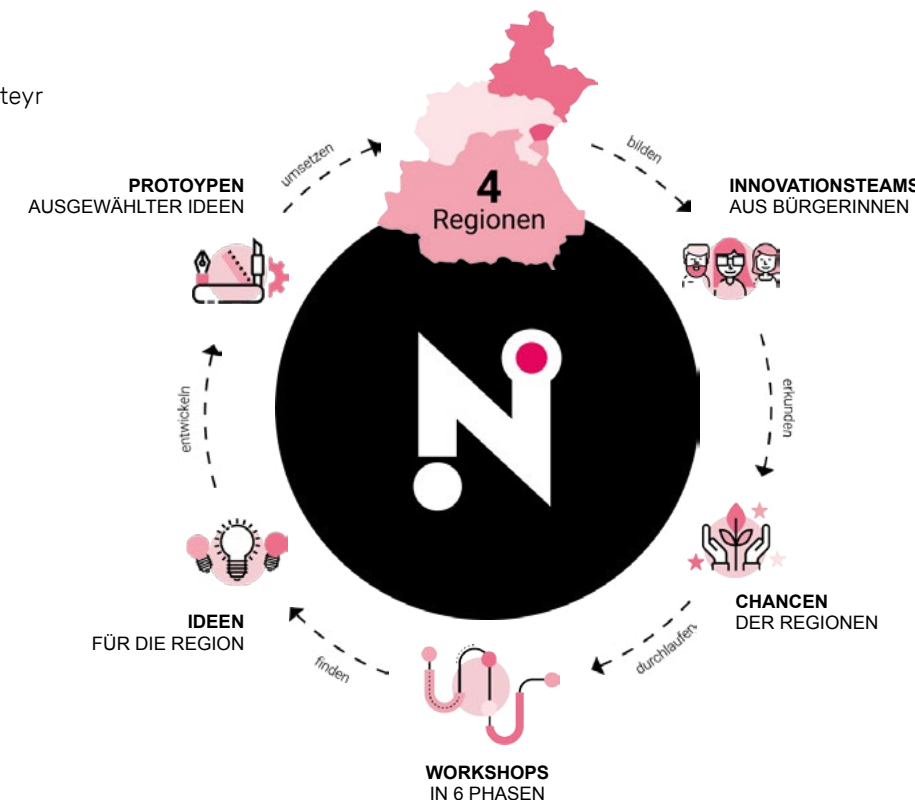
- P21** Arbeitsplatz der Zukunft
HAK Steyr
- P22** Stadtplatz NEU
diverse Schulen Steyr
- P23** Digitale Technologien
Lehrwerkstatt MAN
- P24** Innovate Your Region
BBS Weyer
- P25** Flächenversiegelung
HLBLA St. Florian
- P26** Demenzorchester
Gesundheits- und Krankenpflegeschule Steyr
LWBFS Kleinraming
- P27** Nationalpark Kalkalpen
BBS Weyer
- P28** Living Lab
HAK Steyr
- P29** Landwirtschaft
HLBLA St. Florian
- P30** Landesausstellung 2021
HTL Steyr

DIE WORKSHOPS ...

- ... sind als Design Thinking-Prozesse angelegt
- ... werden in sechs Abschnitte unterteilt
- ... werden in fünf oder sechs Terminen umgesetzt
- ... werden durch den Input externer Personen angereichert *



... LIEFERN ALS ERGEBNIS EIN GETESTETES KONZEPT UND EINEN UMSETZUNGSREIFEN PROTOTYP



WER IST NOI?

NOI wird vom Verein FAZAT in Zusammenarbeit mit den LEADER-Regionen Nationalpark Kalkalpen, Traunviertler Alpenvorland, Linz-Land und der Stadt Steyr getragen. Mit Unterstützung von Land Oberösterreich, dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, der Europäischen Union und Sponsoren.

STEUERUNGSBOARD
PROJEKTTEAM
PROZESSTEAM

NOI Veranstaltungsbüro
Eventzentrum Eisenwurzen
Mag. Rosina Bürscher
office@nature-of-innovation.com
T 0664 4231756

